

***Xestia trifida* (FISCHER VON WALDHEIM 1820), eine neue Noctuidenart für
Rumänien (Lepidoptera: Noctuidae)**

H. NEUMANN & I. VARGA

Rezumat

***Xestia trifida* (FISCHER DE WALDHEIM 1820), un noctuid nou pentru fauna României
(Lepidoptera: Noctuidae)**

După o sumară descriere a habitusului și a armăturii genitale la mascul, se fac referiri privind răspândirea și bionomia acestei specii noi pentru fauna României.

Material: 1 ♂ - 5.X.1988, Hagieni (Süddobrudscha).

Beschreibung: Grundfarbe der Vorderflügel grau-schwarzbraun, Adern weiß stark hervortretend (mit Ausnahme r_2). Querlinien dunkel. Innere Querlinie unklar, zwischen den weißen Adern dunkel markiert. Äußere Querlinie stark nach außen geschwungen, bildet einen Bogen und endet fast senkrecht am Innenrand des Flügels. Wellenlinie proximal dunkel begrenzt, distal bis zum Saum aufgeheilt. Vor dem Außenrand dunkle Saumfleck, zum Innenwinkel zu, strichförmig ausgezogen. Fransen hell, von einer dunklen Linie geteilt. Nieren-Ring- und Zapfelmakel sind dunkel gerandet. Hinterflügel weiß - Fransen weiß. Flügelspannweite: 29 mm. Das Exemplar wurde mit anderen, aus der Türkei und Krim stammenden und im Naturhistorischen Museum von Budapest, befindlichen Falter, verglichen. Auffallend ist der Größenunterschied; alle Exemplare sind bedeutend größer. FIBIGER (1993) gibt 34-36 mm Spannweite an. KOZHANTCHIKOV (1937) sogar 34-37 mm. Auch ist das Feld zwischen äußerer Querlinie und Wellenlinie bei unserem Exemplar dunkler. Sonst sind keine anderen signifikant habituellen Unterschiede zu verzeichnen.

Männliches Genital: Die Valve ist charakteristisch in Bau und Form den Arten der "Amathes" Gruppe ähnlich, mit 2 Fortsätze, an der Innenseite der Valve und distal am Vorderrand. Form und Größe dieser Fortsätze sind artbestimmend. Aedoeagus mit sägezähniem Cornutus (Abb. 1). Die Valve wurde schon von KOZHANTCHIKOV abgebildet und auch beschrieben (KOZHANTCHIKOV 1937).

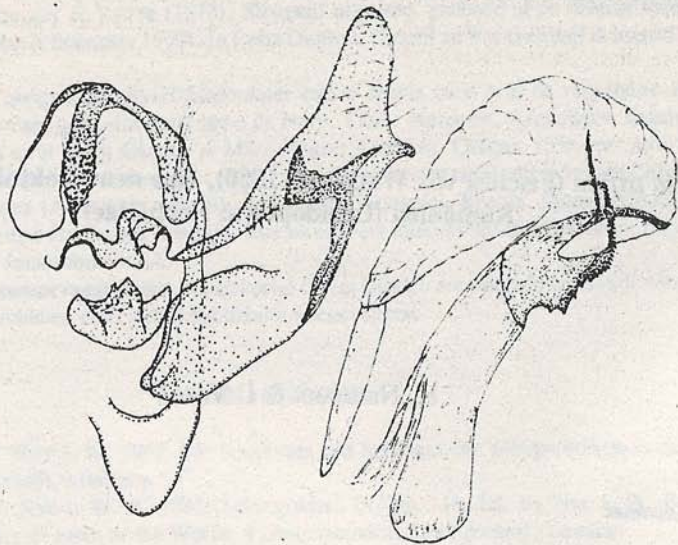


Abb. 1. ♂ Genitalarmatur von *Xestia trifida*

Verbreitung: Nach FIBIGER (1993) eine eurasiatische Art, mit disjunktem Verbreitungsareal. Kommt in Spanien vor, Krim, Klein Asien (Anatolien, Osttürkei, S-SO Türkei), Kaukasus, Sarepta und Turkmenien (KOZHANTCHIKOV 1937, FIBIGER 1990). Die abgebildete Verbreitungskarte in FIBIGER ist leider fehlerhaft - auch kommt *Xestia trifida* im Norden Rumäniens nicht vor (im Text nicht erwähnt). In Abb. 2 wird eine Kartenskizze mit dem Sammelpunkt des einzigen aus Rumänien bekannten Exemplars, aus dem extremen Südosten des Landes, abgebildet. Die Population aus Spanien wird von FIBIGER als Unterart betrachtet und als ssp. *hispanica* beschrieben (FIBIGER 1993).

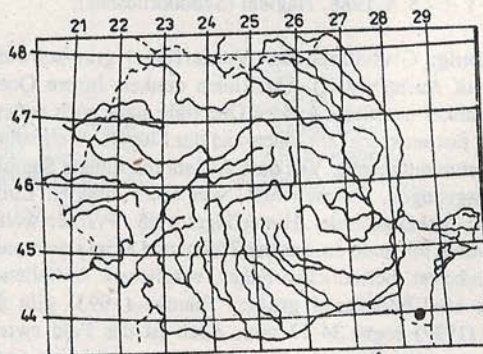


Abb. 2. ● Fundort von *Xestia trifida* (Hagieni, Dobrukscha, Rumänien)

Bionomie: Die Art bevorzugt warme, trockene, wüstenartige Gebiete.

Flügzeit: September-Oktober (FIBIGER 1993).

Die Falter wurde spät in der Nacht, anfangs Oktober bei Hagieni-Süddobruška (Naturschutzgebiet), in einem xerothermen, steppenartigen Biotop, in einiger Entfernung von der Lichtquelle, einer Quecksilbergaslampe, gefangen. Futterpflanze und ersten Stände der Art sind noch unbekannt.

Danksagung: Für die Anfertigung des Genitalpräparates, deren Zeichnung so wie Hinweise und Aushilfe mit Literatur, bedanken wir uns an Herr Dr. László RÁKOSY.

LITERATUR:

- FIBIGER M. 1993. Noctuidae 2, in: Noctuidae Europaeae. Entomol. Press, Sorø.
HACKER H. 1990. Die Noctuidae Vorderasiens (Lepidoptera). Neue Entomol. Nachr. 27: 1-706. Marktleuthen.
KOZHANTCHIKOV 1937. Fam. Noctuidae (Subfam. Agrotinae), in: Fauna de l'URSS. Acad. Sci Moscou-Leningrad. 13(3): 1-690.

H. NEUMANN
Str. Arieş 20, Sc. D, Ap 20
RO-1900, Timișoara

I. VARGA
Str. Partizanilor 22/c
RO-3400, Cluj-Napoca

Apărut/Printed: 9.09.1996